



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Arbeitsministerin Schreyer: „Schwaben erhält knapp 400.000 Euro aus dem Bayerischen Arbeitsmarktfonds“ – Arbeit](#)

Arbeitsministerin Schreyer: „Schwaben erhält knapp 400.000 Euro aus dem Bayerischen Arbeitsmarktfonds“ – Arbeit

19. August 2019

Mit dem Bayerischen Arbeitsmarktfonds unterstützen wir Menschen, die es besonders schwer haben, damit sie wieder Fuß am Arbeitsmarkt fassen können. Bayerns **Arbeitsministerin Kerstin Schreyer** erklärte heute: „Wir unterstützen Qualifizierungsmaßnahmen, damit Geringqualifizierte, Langzeitarbeitslose, Menschen mit Behinderung, Jugendliche und junge Erwachsene oder Frauen mit unterbrochener Erwerbsbiografie leichter in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt integriert werden können. Ich freue mich, dass wir in Schwaben knapp 400.000 Euro investieren und so zwei neue innovative Projekte fördern können.“

Die Projekte haben beide den Fokus auf Menschen mit Behinderung. Gefördert werden für eine Dauer von bis zu drei Jahren die Projekte „Berufswelt inklusiv“ und „BIC – BerufsIntegrationsCoaching“ der bfz gGmbH.

Aus dem Arbeitsmarktfonds werden innovative und zielgerichtete Maßnahmen zur Qualifizierung und Arbeitsförderung unterstützt, die nicht im Rahmen der bestehenden Arbeitsmarktinstrumente durchgeführt werden können. Die Projekte wurden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Arbeitsmarktfonds, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, der Kammern, der Gewerkschaften, der Bundesagentur für Arbeit und der Staatsregierung ausgewählt. „Wir haben stets die regionale Arbeitsmarktsituation im Blick. In den letzten zehn Jahren sind in Schwaben 10 innovative Projekte mit einem Fördervolumen von rund 2,2 Millionen Euro gestartet“, so Schreyer abschließend.

Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeitsmarktfonds](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

